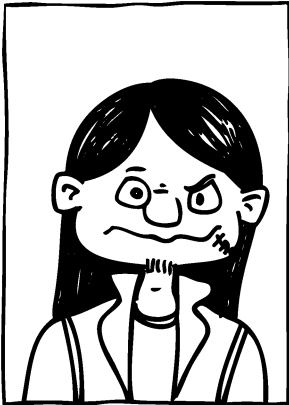




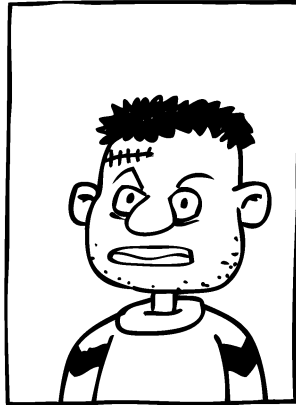
Wanted posters

★ Who is the criminal: A, B, C or D?

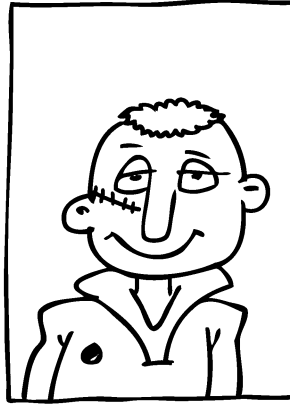
1 Wanted: Simon Baker. He has got thin lips, short blond hair, and a long scar on the right side of his face.



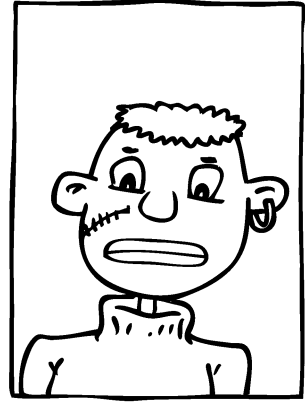
A



B

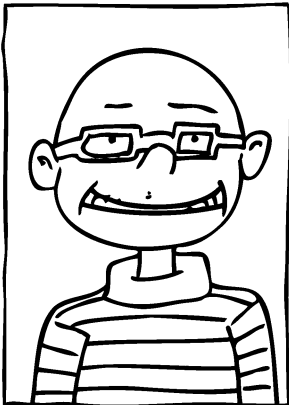


C

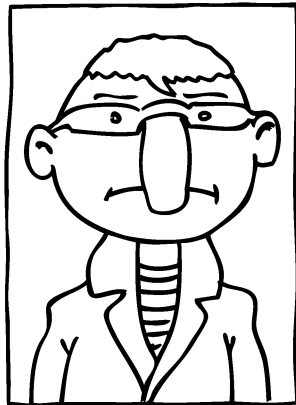


D

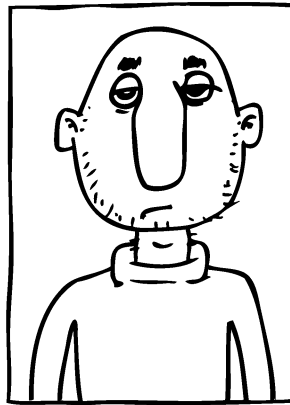
2 Wanted: Peter Brown. He is bald, has a very long nose, and wears glasses.



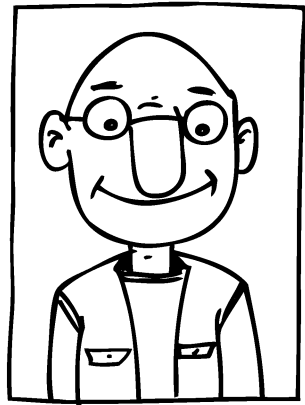
A



B

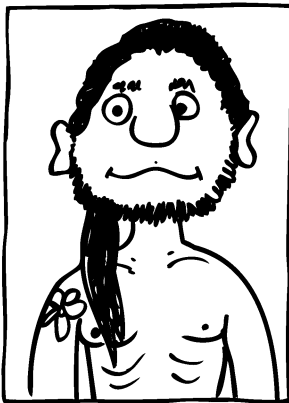


C

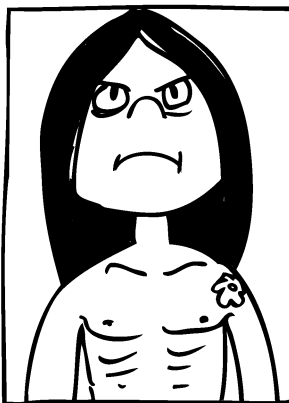


D

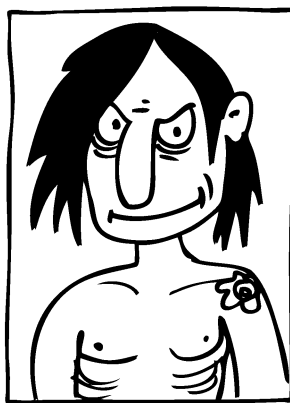
3 Wanted: Stephen Cross. He has long black hair, a short nose, and a flower tattoo on his left shoulder.



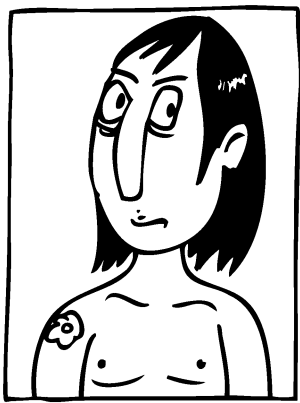
A



B



C



D

scar → Narbe

bald → glatzköpfig

(to) wear glasses → eine Brille tragen



Sandman

Tim Turtle sees a little boy in the park.

His mother is talking to her friend without keeping an eye on him.

So Tim decides to kidnap the child and to demand ransom.

He gets closer to the boy, picks him up and runs away.

The child cries very loud.

His mother hears it and sees Tim with the child in his arms.

She shouts: "Stop the man! Stop the man!"

Then the mother, her friend, some parents and children follow Tim Turtle as fast as they can.



Tim runs across the playground, stumbles and falls with the child into a sandpit.

The mother picks her boy up and he stops crying.

Some men hold Tim, who still lies in the sandpit.

The children throw sand at him.

After some minutes Tim Turtle is covered with so much sand that only his head can be seen.

The parents form a circle around him, so he cannot flee.

The children shout: "Sandman! Sandman!"

Some time later Tim must get into a police car.

There is still some sand on his clothes and in his shoes.



without keeping an eye on him → ohne auf ihn aufzupassen

(to) decide → beschließen

(to) kidnap → entführen

(to) demand ransom → Lösegeld verlangen

(to) get closer → näher kommen

(to) pick up → hochheben

as fast as ... → so schnell wie

across the playground → über den Spielplatz

(to) stumble → stolpern

sandpit → Sandkasten

still → noch

(to) throw ... at → werfen ... auf

(to) form a circle around ... → einen Kreis bilden um ...


(to) flee → fliehen




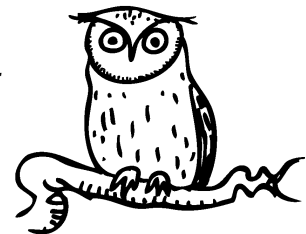
Gerichtsverhandlung

 1 Sucht euch eine der folgenden Aufgaben aus:


- Lest den Text mit verteilten Rollen.
- Sprecht darüber, ob die Löwin im Unrecht ist oder nicht.
- Spielt die Gerichtsverhandlung vor. Die Schüler, die keine Rolle haben, sind Zuschauer im Gerichtssaal. Sie können sich einmischen, ihren Ärger durch verschiedene Laute zum Ausdruck bringen, ihr Mitgefühl zeigen, die Löwin beschimpfen oder verteidigen.
- Denkt euch noch weitere Tiere und ein Gerichtsurteil aus.
- Gestaltet aus dem Text ein Spiel mit Figuren oder Handpuppen.

 Wollt ihr den Tieren Namen geben? Wie wäre es mit Eulalia oder Eula, Löwinia oder Löwinaria, Zebrine oder Zebra, Gazella oder Zella, Tilopa oder Antilopa oder von euch erfundenen Namen?

 Die kleine Zwergohreule, die im Winter in der afrikanischen Savanne die Gerichtsverhandlung geleitet hat, kehrt im Sommer nach Europa zurück und wird gebeten, dort eine ähnliche Verhandlung zu leiten: Angeklagt ist diesmal eine Katze (ein Fuchs, ein Adler, eine Wölfin, ein Marder, eine Schlange).




Eines Tages überlegen die Tiere, ob sie die Menschen verklagen sollen.

 2 Ordnet die Aussagen verschiedenen Tieren zu. Überlegt euch gemeinsam weitere Tiere und Anklagen und schreibt einen eigenen Text. Beachtet, dass die Menschen aus Absicht, aber auch unabsichtlich Tieren Leid zufügen.

Welche Tiere klagen die Menschen an?
Huhn
Reh
Schwein
Schnecke
Igel
Tiger
Elefant
Fisch
Eisbär

Was sagen sie?
„Die Menschen jagen
... erschießen
... schlachten
... verfolgen
... quälen
... überfahren
... töten
... verspeisen
... züchten



 Baut einen Ankläger (Staatsanwalt) und einen Verteidiger (Rechtsanwalt) in eure Gerichtsverhandlung ein.



Zauberfesseln

Im Zauberfesselland ist einiges für die Polizei sehr praktisch:

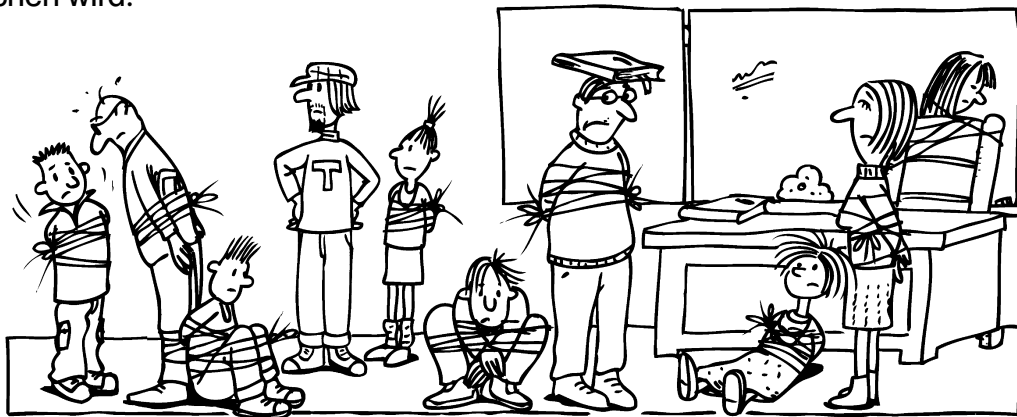
Wenn jemand bedroht wird oder einen Einbruch meldet und bei der Polizei anruft, drückt der Polizist einen Knopf. Sofort werden alle Personen in der Wohnung, in dem Haus oder auf dem Platz, von dem der Anruf kam, von Zauberfesseln festgehalten.

Danach müssen die Polizisten nur noch hinfahren und den oder die Verbrecher abführen. Der Nachteil an der Sache ist, dass auch die Unschuldigen, die sich dort aufhalten, gefesselt werden. Doch das macht ihnen nichts aus. Sie wissen, dass sie sehr schnell von der Polizei wieder befreit werden.

Das Ganze hat sich natürlich herumgesprochen und deshalb kommen nur die Verbrecher ins Land, die von den Zauberfesseln noch nichts gehört haben.

Fieberhaft arbeiten die Computerspezialisten Toni Compu und Frank Fessel daran, die automatischen Fesseln zu verbessern. Sie wollen erreichen, dass nur noch Verbrecher gefesselt werden und nicht die Personen, die zufällig in der Nähe sind. Besonders Frank Fessel, der beste Fachmann für automatische Fesseln, arbeitet unermüdlich an einem neuen Programm.

Eines Tages verrät er seinem Freund Toni Compu: „Ich glaube, dass ich das Problem mit den automatischen Fesseln gelöst habe. Ich möchte nun zwei oder drei Versuche starten und alles ausprobieren. Bist du so nett und tust so, als wolltest du irgendwo einbrechen?“ Toni ist einverstanden. Natürlich darf er seinem Freund nicht verraten, wann und wo er zum Schein einbrechen wird.



Am nächsten Tag bekommt der Polizist Polle Polli einen Anruf mit dem Hinweis auf einen Einbruch in der Grundschule. Er drückt den entsprechenden Knopf, läuft zu seinem Polizeiauto und fährt zur Schule. Dort stehen oder sitzen alle Lehrer und Schüler gefesselt herum. Nur ein Mann kann sich frei bewegen: Toni Compu! Er erzählt Polle Polli von dem Versuch, den Frank Fessel und er geplant und durchgeführt haben. Der Polizist befreit zunächst alle Schüler und Lehrer und fährt mit Toni in Franks Wohnung. Sie finden ihn sehr schnell. Er sitzt gefesselt vor seinem Computer!

Toni Compu und Polle Polli brechen in schallendes Gelächter aus.

Toni ruft prustend vor Lachen: „Ich schlage vor, dass du dein neues Computerprogramm löschst und mit deinen Versuchen ganz von vorne anfängst. Sonst sind plötzlich alle gefesselt und keiner kann sich mehr von der Stelle rühren. Was dann los ist, kannst du dir sicher gut vorstellen.“

„Wartet ab! Eines Tages wird es in unserem Land sogar unsichtbare Fesseln geben. Dafür werde ich sorgen. Dann werdet ihr mich bestimmt nicht mehr auslachen.“

